

**[Geben Sie die Firmenadresse ein]**

**Synopse** zum Kerncurriculum Niedersachsen

Kolleg Politik und Wirtschaft Niedersachsen - neu

**Politik – Wirtschaft Qualifikationsphase 13**

**(grundlegendes und erhöhtes Anforderungsniveau)**

ISBN: 978-3-661-**72094**-4

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |



Im August 2022 hat das Kultusministerium Niedersachsen folgende Hinweise zur **schriftlichen Abiturprüfung 2025** veröffentlicht:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/fileadmin/4_Allgemeinbildung/Zentrale_Arbeiten/2025/11Politik-WirtschaftHinweise2025.pdf>

Auf dieser Grundlage haben wir diese Synopse für Sie erstellt und die für das Abitur 2025 einschlägigen Themen farbig gekennzeichnet.

| **Schwerpunkt im Abitur**  **2025** | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte**  **gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte**  **gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **1 Krieg, Sicherheit, Frieden – erste Annäherungen** | | | |  |
| **1.1 Wie sieht (für uns) Krieg aus?** | | | | S. 12-14 |
|  | * beschreiben Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege sowie politische und ökonomische Ursachen. | Motive und Anreize  Interaktionen und Entscheidungen | Krieg, Konflikt  politische und ökonomische Ursachen |  |
| **1.2 Was ist (für uns) Frieden?** | | | | S. 15-17 |
|  | * setzen sich mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander | Motive und Anreize  Interaktionen und Entscheidungen | Konfliktbewältigung |  |

| **Schwerpunkt im Abitur**  **2025** | | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte**  **gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte**  **gemäß KC** | | **Seiten im Buch** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **2 Frieden und Sicherheit dauerhaft bedroht? Der Angriffskrieg gegen die Ukraine als Herausforderung für NATO und UNO** | | | | | | |
| **2.1 Die NATO und der Krieg gegen die Ukraine** | | | | | S. 20 | |
| **2.1.1 Russlands Krieg gegen die Ukraine – Akteure, Verlauf und Ursachen** | | | | | S. 20-23 | |
| eA | * beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege. * analysieren einen internationalen Konflikt. | | Motive und Anreize  Interaktionen und Entscheidungen | Krieg, Konflikt, Konfliktanalyse |  | |
| **2.1.2 Welche Rolle spielte die NATO seit 1990 in Europa? Geopolitische Einflussfaktoren auf den Krieg** | | | | | S. 21-27 | |
| (nur eA Schwerpunkt) | * beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen sowie politische Ursachen internationaler Konflikte und Kriege. * analysieren einen internationalen Konflikt. | | Motive und Anreize  Interaktionen und Entscheidungen | Krieg, Konflikt, Konfliktanalyse  NATO, Osterweiterung |  | |
| **2.1.3 Welche Bedeutung haben Gas und Öl für Russland? Ökonomische Rahmenbedingungen des Krieges** | | | | | S. 28/29 | |
|  | * beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen sowie ökonomische Ursachen internationaler Konflikte und Kriege. * analysieren einen internationalen Konflikt. | | Motive und Anreize  Interaktionen und Entscheidungen | Krieg, Konflikt, Konfliktanalyse |  | |
| eA | **Methode**: Internationale Konflikte analysieren und visualisieren | |  |  | S. 30-32 | |
|  | * analysieren einen internationalen Konflikt. | | Motive und Anreize  Interaktionen und Entscheidungen |  |  | |
| **2.1.4 (Wie) Sorgt die NATO noch für Sicherheit und Frieden in Europa?** | | | | | S. 33-35 | |
|  | * beschreiben Systeme kollektiver Sicherheit (NATO). | | Interaktionen und Entscheidungen  Ordnungen und Systeme | NATO |  | |
| **2.1.5 Und nach dem Krieg? Herausforderungen einer (ökonomischen) *Post-War*-Strategie** | | | | | S. 36-39 | |
| eA | * erörtern soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktlösung unter Berücksichtigung des zivilisatorischen Hexagons. * setzen sich kriterienorientiert mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander. | | Interaktionen und Entscheidungen | Konfliktlösung, -bewältigung  zivilisatorisches Hexagon |  | |
| **2.2 Die Vereinten Nationen – hilflos im Krieg gegen die Ukraine?** | | | | | | |
| **2.2.1 Welche Aufgaben und Mittel hat die UNO bei der internationalen Friedenswahrung?** | | | | | S. 40-43 | |
|  | * beschreiben Handlungsmöglichkeiten der UNO hinsichtlich internationaler Friedenssicherung. | | Ordnungen und Systeme | UNO, internationale Friedenssicherung |  | |
| **2.2.2 Das Ringen um ein Ukraine-Mandat im UN-Sicherheitsrat** | | | | | S. 44-46 | |
|  | * analysieren Möglichkeiten des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung. * erörtern kriterienorientiert Möglichkeiten und Grenzen des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung, auch im Hinblick auf veränderte Konfliktstrukturen. | | Interaktionen und Entscheidungen | UNO, Weltsicherheitsrat  Friedenssicherung, Konfliktbewältigung |  | |
|  | **Handelnd lernen:** Eine Weltsicherheitsratssitzung simulieren | |  |  | S. 47/48 | |
|  | * analysieren Möglichkeiten des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung. * erörtern kriterienorientiert Möglichkeiten und Grenzen des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung, auch im Hinblick auf veränderte Konfliktstrukturen. | | Interaktionen und Entscheidungen | UNO, Weltsicherheitsrat  Friedenssicherung, Konfliktbewältigung |  | |
| **2.2.3 (Wie) Sollte der UN-Sicherheitsrat reformiert werden?** | | | | |  | |
|  | * erörtern kriterienorientiert Möglichkeiten und Grenzen des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung, auch im Hinblick auf veränderte Konfliktstrukturen. | | Ordnungen und Systeme | UNO, Weltsicherheitsrat | S. 49-51 | |
| **2.2.4 Wie wandeln sich Ziele und Prinzipien der UNO? Das Konzept der Schutzverantwortung** | | | | |  | |
|  | * beschreiben Handlungsmöglichkeiten der UNO hinsichtlich internationaler Friedenssicherung. | | Ordnungen und Systeme | UNO, internationale Friedenssicherung | S. 52-54 | |
| **2.2.5 Internationale Beziehungen theoretisch erklärt** | | | | |  | |
|  | * erläutern internationale Konflikte und Konfliktlösungsmöglichkeiten vor dem Hintergrund theoretischer Positionen zu internationalen Beziehungen | | Interaktionen und Entscheidungen  Ordnungen und Systeme |  | S. 55-58 | |
|  | **Kompetenzen anwenden** | |  |  |  | |
|  | * erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik und die Rolle der Bundeswehr in transnationalen und internationalen Zusammenhängen. | | Interaktionen und Entscheidungen  Ordnungen und Systeme | NATO |  | |

| **Schwerpunkt im Abitur**  **2025** | | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte**  **gemäß KC** | | **Verbindliche Inhalte**  **gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **3. (Wie) Reagieren Deutschland und Europa?** | | | | | | S. 60/61 |
| **3.1 „Zeitenwende“ – neue deutsche Außen- und Sicherheitspolitik durch den Krieg gegen die Ukraine?!** | | | | | | S. 62 |
| **3.1.1 Wodurch wird die Sicherheit Deutschlands und Europas (zukünftig) bedroht?** | | | | | | S. 62-66 |
|  | * beschreiben Erscheinungsformen internationaler Bedrohungen für die Bundesrepublik Deutschland. | | Interaktionen und Entscheidungen | Sicherheitspolitik | |  |
| **3.1.2 Bundeswehr bis 2022 – Armee im Auslandseinsatz** | | | | | | S. 67-69 |
|  | * beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. NATO, EU). | | Interaktionen und Entscheidungen  Ordnungen und Systeme | Sicherheitspolitik | |  |
| **3.1.3 Auslandseinsätze der Bundeswehr und das Grundgesetz** | | | | | | S. 70-73 |
|  | * arbeiten verfassungsrechtliche Grundlagen für die Einbindung Deutschlands in Systeme kollektiver Sicherheit heraus. | | Ordnungen und Systeme | Sicherheitspolitik, Grundgesetz  Systeme kollektiver Sicherheit (NATO, UNO) | |  |
| **3.1.4 Bundeswehr ab 2022: Armee zur Landes- und Bündnisverteidigung?!** | | | | | | S. 74-77 |
|  | * beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. NATO, EU). | | Interaktionen und Entscheidungen  Ordnungen und Systeme | Sicherheitspolitik  NATO | |  |
| **3.2 (Wie) Kann die Europäische Union militärisch für ihre Sicherheit sorgen?** | | | | | |  |
| **3.2.1 Wirtschaft statt Waffen: Wie versucht(e) die EU auf Russland einzuwirken?** | | | | | | S. 78-80 |
|  | * beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. NATO, EU). | | Interaktionen und Entscheidungen  Ordnungen und Systeme | Sicherheitspolitik | |  |
| **3.2.2 Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU – scharfes Schwert oder Papiertiger?** | | | | | | S. 81-84 |
|  | * erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik und die Rolle der Bundeswehr in transnationalen und internationalen Zusammenhängen. | | Ordnungen und Systeme | Sicherheitspolitik  EU | |  |
| **3.2.3 EU und NATO – ein sinnvolles strategisches Bündnis?** | | | | | | S. 85-87 |
|  | * beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. NATO, EU). * erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik in transnationalen und internationalen Zusammenhängen. | | Ordnungen und Systeme | Sicherheitspolitik  NATO, EU | |  |
| **3.2.4 Sollte die Ukraine der EU beitreten? Kontroverse über eine politische *Post-War*-Strategie** | | | | | | S. 88-91 |
| (nur für eA Schwerpunkt) | * erörtern soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktlösung unter Berücksichtigung des zivilisatorischen Hexagons. * setzen sich kriterienorientiert mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander. | | Interaktionen und Entscheidungen  Ordnungen und Systeme | Konfliktlösung, -bewältigung  zivilisatorisches Hexagon  EU | |  |
| **3.3 Wie kann und sollte internationaler Terrorismus bekämpft werden?** | | | | | | |
| **3.3.1 Internationaler Rechtsterrorismus – eine neue Bedrohung?** | | | | | | S. 92-95 |
|  | * beschreiben Erscheinungsformen und Ziele von internationalem Terrorismus. * analysieren Ursachen von internationalem Terrorismus und Strategien internationaler terroristischer Gruppierungen. | | Motive und Anreize  Ordnungen und Systeme | internationaler Terrorismus (Ursachen, Strategien) | |  |
| **3.3.2 Warum werden Menschen zu Rechtsterroristen?** | | | | | | S. 96-99 |
|  | * beschreiben Erscheinungsformen und Ziele von internationalem Terrorismus. * analysieren Ursachen von internationalem Terrorismus und Strategien internationaler terroristischer Gruppierungen. | | Motive und Anreize  Ordnungen und Systeme | internationaler Terrorismus (Ursachen, Strategien) | |  |
| **3.3.3 (Rechts-) Terrorismus innenpolitisch bekämpfen? – ist die Online-Überwachung legitim und effizient?** | | | | | | S. 100-103 |
|  | * nehmen kriterienorientiert Stellung zu innenpolitischen Maßnahmen gegen internationalen Terrorismus. | | Ordnungen und Systeme | innenpolitische Anti-Terror-Maßnahmen | |  |
| **3.3.4 Außenpolitisch gegen Terrorismus vorgehen – die Anti-Terrorismus-Politik der Europäischen Union** | | | | | | S. 104-108 |
|  | * nehmen kriterienorientiert Stellung zu innen- und außenpolitischen Maßnahmen gegen internationalen Terrorismus. | | Ordnungen und Systeme | innen- und außenpolitische Anti-Terror-Maßnahmen | |  |
|  | **Kompetenzen anwenden** | |  |  | | S. 109 |
|  | * beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. EU). * erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik in transnationalen und internationalen Zusammenhängen. | | Ordnungen und Systeme | Sicherheitspolitik  EU | |  |

| **Schwerpunkt im Abitur**  **2025** | | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte**  **gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte**  **gemäß KC** | | **Seiten im Buch** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **4 Deutsche Entwicklungspolitik – ein sinnvoller Beitrag zu gesellschaftlicher Entwicklung und globalem Frieden?** | | | | | | |
| **4.1 Solidarische Unterstützung für Wohlstand und Frieden? Ziele und Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik** | | | | | S. 112 | |
| **4.1.1 Côte d’Ivoire – ein Entwicklungsland?!** | | | | | S. 112-115 | |
|  | * beschreiben die gesellschaftliche Entwicklung in einem Entwicklungsland anhand ausgewählter Merkmale und Indikatoren. | | Interaktionen und Entscheidungen  Ordnungen und Systeme | Entwicklungsland  Human Development Index |  | |
| **4.1.2 Wie soll (und kann) Côte d’Ivoire „entwickelt“ werden? Maßnahmen deutscher Entwicklungszusammenarbeit** | | | | | S. 116-119 | |
|  | * erläutern Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik (u. a. wirtschaftliche Kooperationen, Hilfe zur Selbsthilfe). | | Interaktionen und Entscheidungen  Motive und Anreize | Maßnahmen und Prinzipien deutscher Entwicklungszusammenarbeit  Hilfe zur Selbsthilfe  Wirtschaftliche Kooperation |  | |
| **4.1.3 Internationale Solidarität vs. Interessenpolitik oder: Mit welchen Zielen betriebt Deutschland (nicht nur) gegenüber der Côte d’Ivoire Entwicklungshilfe?** | | | | | S. 120-124 | |
|  | * beschreiben Ziele deutscher Entwicklungspolitik. | | Interaktionen und Entscheidungen  Motive und Anreize | Ziele deutscher Entwicklungspolitik  Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik |  | |
| **4.2 (Deutsche) Entwicklungspolitik – ein sinnvoller Beitrag zu gesellschaftlicher Entwicklung und globaler Friedenssicherung?** | | | | | S. 125 | |
| **4.2.1 Deutsche Entwicklungspolitik – mit den richtigen Schwerpunkten?** | | | | | S. 125-128 | |
|  | * beschreiben Ziele deutscher Entwicklungspolitik. | | Ordnungen und Systeme | Ziele deutscher Entwicklungspolitik |  | |
| **4.2.2 Deutsche Entwicklungspolitik – mit den richtigen (wirksamen) Maßnahmen?** | | | | | S. 129-132 | |
|  | * erläutern Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik (u. a. wirtschaftliche Kooperationen, Hilfe zur Selbsthilfe). * überprüfen kriterienorientiert deutsche Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik. | | Interaktionen und Entscheidungen  Motive und Anreize | Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik  Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik |  | |
| **4.2.3 Kooperation oder (neue) Abhängigkeiten? Entwicklungszusammenarbeit in der Diskussion** | | | | | S. 133-136 | |
|  | * erläutern Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik (u. a. wirtschaftliche Kooperationen, Hilfe zur Selbsthilfe). * überprüfen kriterienorientiert deutsche Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik. | | Ordnungen und Systeme  Motive und Anreize | Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik  Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik |  | |
|  | **Kompetenzen anwenden** | |  |  | S. 137 | |
|  | * beschreiben Ziele deutscher Entwicklungspolitik. * überprüfen kriterienorientiert deutsche Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik. | | Ordnungen und Systeme  Interaktionen und Entscheidungen | Ziele deutscher Entwicklungspolitik  Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik |  | |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Schwerpunkt im Abitur**  **2025** | | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte**  **gemäß KC** | | **Verbindliche Inhalte**  **gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| **5 Krieg und Frieden – theoretische Zugriffe** | | | | | | |
| **5.1 Sicherheit in Gefahr: Erscheinungsformen und Ursachen von Krieg** | | | | | |  |
| **5.1.1 Fragile Staatlichkeit – warum zerfallen Staaten?** | | | | | | S. 140-142 |
|  | * beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege sowie politische und ökonomische Ursachen. * analysieren Ursachen von internationalem Terrorismus. | | Motive und Anreize  Ordnungen und Systeme | internationale Konflikte  Terrorismus | |  |
| **5.1.2 Rollen im Krieg immer Panzer? Alte und neue Kriege im Vergleich** | | | | | | S. 143/144 |
|  | * vergleichen Merkmale alter und neuer Kriege (u. a. Ökonomisierung des Krieges, Privatisierung, Entrechtlichung). * setzen sich kriterienorientiert mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander. | | Motive und Anreize  Interaktionen und Entscheidungen | alte und neue Kriege | |  |
| **5.1.3 Hybride Kriege – die vorherrschende Sicherheitsbedrohung unserer Zeit?** | | | | | | S. 145-149 |
|  | * beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege. | | Interaktionen und Entscheidungen | internationale Konflikte und Kriege | |  |
| **5.2 Wann herrschen Frieden und Sicherheit?** | | | | | |  |
| **5.2.1 Sicherheit heute – vom engen zum erweiterten Sicherheitsbegriff** | | | | | | S. 150/151 |
|  | * beschreiben Erscheinungsformen internationaler Bedrohungen, Konflikte und Kriege. | | Interaktionen und Entscheidungen | internationale Konflikte und Kriege | |  |
| eA | **Methode:** Mit dem Zivilisatorischen Hexagon die Friedlichkeit von Gesellschaften analysieren | | Ordnungen und Systeme | zivilisatorisches Hexagon | | S. 152-154 |
| **5.2.2 Ist Pazifismus heute noch möglich und nötig?** | | | | | | S. 155-158 |
|  | * erörtern soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktprävention und-lösung. | | Interaktionen und Entscheidungen |  | |  |
|  | **Kompetenzen anwenden** | |  |  | | S. 159 |
|  | * vergleichen Merkmale alter und neuer Kriege (u. a. Ökonomisierung des Krieges, Privatisierung, Entrechtlichung). | | Motive und Anreize  Interaktionen und Entscheidungen | alte und neue Kriege | |  |

| **Schwerpunkt im Abitur**  **2025** | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte**  **gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte**  **gemäß KC** | | **Seiten im Buch** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **6 Ökonomische Globalisierung – Chance oder Gefahr für die Wirtschaft Deutschlands?** | | | | |  |
| **6.1 Wächst die Welt wirtschaftlich immer stärker zusammen?** | | | | |  |
| **6.1.1 (Ökonomische) Globalisierung – was ist das?** | | | | | S. 162-164 |
|  | * beschreiben Merkmale der ökonomischen Globalisierung (u. a. Welthandelsvolumen und -ströme, Direktinvestitionen). | Interaktionen und Entscheidungen | ökonomische Globalisierung  Welthandelsvolumen, -ströme, Direktinvestitionen | |  |
| **6.1.2 Ist die Welt wirtschaftlich vollständig zusammengewachsen? Indikatoren ökonomischer Globalisierung** | | | | | S. 165-167 |
|  | * beschreiben Merkmale der ökonomischen Globalisierung (u. a. Welthandelsvolumen und -ströme, Direktinvestitionen). | Interaktionen und Entscheidungen | ökonomische Globalisierung  Welthandelsvolumen, -ströme, Direktinvestitionen | |  |
| **6.1.3 Welche Ursachen hat(te) die (ökonomische) Globalisierung?** | | | | | S. 168/169 |
|  | * analysieren Ursachen der ökonomischen Globalisierung. | Ordnungen und Systeme | ökonomische Globalisierung | |  |
| **6.1.4 Kostenvorteile: Internationale Arbeitsteilung theoretisch erklärt – Teil I** | | | | | S. 170/171 |
|  | * analysieren internationalen Handel mithilfe ökonomischer Erklärungsansätze (u. a. absolute und komparative Kostenvorteile). | Interaktionen und Entscheidungen | absolute und komparative Kostenvorteile | |  |
| **6.1.5 Intraindustrieller Handel: Internationale Arbeitsteilung theoretisch erklärt – Teil II** | | | | | S. 172-174 |
|  | * analysieren internationalen Handel mithilfe ökonomischer Erklärungsansätze (u. a. intraindustrieller Handel). | Interaktionen und Entscheidungen | intraindustrieller Handel | |  |
| **6.1.6 Befinden wir uns in einer Phase der Deglobalisierung? Welthandel nach Corona-Pandemie und Krieg gegen die Ukraine** | | | | | S. 175-177 |
|  | analysieren die Entwicklung von Merkmalen der ökonomischen Globalisierung (u. a. Welthandelsvolumen und -ströme, Direktinvestitionen). | Interaktionen und Entscheidungen | ökonomische Globalisierung  Welthandelsvolumen, -ströme, Direktinvestitionen | |  |
| **6.2 Deutschland im internationalen Standortwettbewerb** | | | | | S. 178 |
| **6.2.1 Was wird (nicht) in Deutschland produziert?** | | | | | S. 178/179 |
|  | * beschreiben kriterienorientiert den Wirtschaftsstandort Deutschland. | Ordnungen und Systeme | Standortfaktoren | |  |
| **6.2.2 Welche Qualitäten hat der Wirtschaftsstandort Deutschland im internationalen Vergleich?** | | | | | S. 180-183 |
|  | * vergleichen kriterienorientiert den Wirtschaftsstandort Deutschland mit anderen ausgewählten Wirtschaftsstandorten. * erörtern kriterienorientiert die Bedeutung von Standortfaktoren im globalen Wettbewerb. | Ordnungen und Systeme | Standortfaktoren | |  |
| **6.2.3 Abhängigkeiten abbauen – aber wie? Ein neues Ziel der Wirtschaftspolitik und seine Strategien in der Diskussion** | | | | | S. 184-188 |
|  | * erörtern kriterienorientiert die staatliche Beeinflussung von Standortfaktoren durch Wirtschaftspolitik | Ordnungen und Systeme | | Standortfaktoren |  |
|  | **Kompetenzen anwenden** |  |  | | S. 189 |
|  |  |  |  | |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **7 Welthandel und Welthandelspolitik zwischen Freihandel und Protektionismus** | | | | S. 190 |
| **7.1 Welthandel – ungeregelt oder mit Grenzen?** | | | | S. 192 |
|  | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte**  **gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte**  **gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| **7.1.1 (Wie) Sollte der Welthandel geregelt werden?** | | | | S. 192 |
|  | **Handelnd lernen: Braucht der Welthandel (Spiel-)Regeln?** |  |  | S. 192-194 |
|  | * beschreiben Leitbilder der Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus) und deren Instrumente. * erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u. a. WTO, internationale Handelsabkommen). | Ordnungen und Systeme | Leitbilder und Instrumente der Außenhandelspolitik: Freihandel vs. Protektionismus  Tarifäre und nicht-tarifäre Handelshemmnisse | S. 192-194 |
| **7.1.2 Der *Inflation Reduction Act* der USA – Anlass für einen Handelskonflikt mit der Europäischen Union?** | | | | S. 195-197 |
|  | * beschreiben Leitbilder der Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus) und deren Instrumente. * analysieren nationale und europäische Handelspolitik im Hinblick auf tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse. | Interaktionen und Entscheidungen | Leitbilder und Instrumente der Außenhandelspolitik: Freihandel vs. Protektionismus  Tarifäre und nicht-tarifäre Handelshemmnisse |  |
| **7.1.3 (Wie) Sollte die Europäische Union auf den Inflation Reduction Act handelspolitisch reagieren?** | | | | S. 198-201 |
|  | * beschreiben Leitbilder der europäischen Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus) und deren Instrumente. * analysieren nationale und europäische Handelspolitik im Hinblick auf tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse. | Interaktionen und Entscheidungen | Leitbilder und Instrumente der Außenhandelspolitik: Freihandel vs. Protektionismus  Tarifäre und nicht-tarifäre Handelshemmnisse |  |
| **7.2 Die multilaterale Freihandelsordnung vor dem Aus? Welthandelspolitik in Zeiten der Deglobalisierung** | | | | S. 202 |
| **7.2.1 Die Welthandelsordnung der WTO – (k)ein geeigneter Rahmen (mehr) für globalen Handel?** | | | | S. 202-205 |
|  | * analysieren und erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u. a. WTO). | Ordnungen und Systeme | Handelsregime  WTO |  |
| **7.2.2 Die Renaissance bilateraler und regionaler Handelsabkommen – neue Hoffnung für einen regelbasierten Welthandel?** | | | | S. 206-210 |
|  | * analysieren und erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u. a. WTO, internationale Handelsabkommen). | Interaktionen und Entscheidungen | Handelsregime  WTO  internationales Handelsabkommen |  |
| **7.2.3 Die Zukunft des Welthandels: Von einer regelbasierten zu einer wertebasierten Handelsordnung?** | | | | S. 211-214 |
|  | * erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u.a. WTO, internationale Handelsabkommen). | Ordnungen und Systeme  Interaktionen und Entscheidungen | Handelsregime  WTO  internationale Handelsabkommen |  |
|  | **Kompetenzen anwenden** |  |  | S. 215 |
|  | * beschreiben Leitbilder der Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus) und deren Instrumente. * analysieren nationale und europäische Handelspolitik im Hinblick auf tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse. * erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u.a. WTO, internationale Handelsabkommen). | Ordnungen und Systeme  Interaktionen und Entscheidungen | Leitbilder und Instrumente der (europäischen) Außenhandelspolitik: Freihandel vs. Protektionismus  Tarifäre und nicht-tarifäre Handelshemmnisse  Handelsregime  WTO |  |

| **Schwerpunkt im Abitur**  **2025** | **Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS …** | **Basiskonzepte**  **gemäß KC** | **Verbindliche Inhalte**  **gemäß KC** | **Seiten im Buch** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **8 (Globaler) Wohlstand durch Welthandel? Die Rolle von Entwicklungs- und Schwellenländern in der globalisierten Welt** | | | | S. 216 |
| **8.1 Entwicklungs- und Schwellenländer in der globalen Wirtschaft – auf dem Weg zum Wohlstand?** | | | | S. 218 |
| **8.1.1 Wirtschaftsstrukturen und Entwicklungsperspektiven im Entwicklungsland Côte d‘Ivoire** | | | | S. 218-220 |
| eA | * beschreiben die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung von Entwicklungsländern. | Ordnungen und Systeme | Entwicklungsland |  |
| **8.1.2 China – Lebensbedingungen und Wirtschaftsstruktur in einem Schwellenland** | | | | S. 221-224 |
| eA | * beschreiben die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung von Schwellenländern. | Ordnungen und Systeme | Schwellenland |  |
| **8.1.3 Wie lässt sich gesellschaftliche Entwicklung erfassen? Wohlstandsindikatoren im Vergleich** | | | | S. 225-229 |
| eA | * vergleichen ausgewählte Schwellen- und Entwicklungsländer mithilfe von Wohlstandsindikatoren (u. a. Bruttoinlandsprodukt, Gini-Koeffizient, Human Development Index, Index of Sustainable Economic Welfare, Happy Planet Index). | Ordnungen und Systeme | Wohlstandsindikatoren  Bruttoinlandsprodukt  Gini-Koeffizient  Human Developmetn Index  Happy Planet Index  Index of Sustainable Economic Welfare |  |
| **8.2 Anschluss gesucht: Zukunftsperspektiven von Entwicklungs- und Schwellenländern in der globalisierte Wirtschaft** | | | | S. 230 |
| **8.2.1 Côte d’Ivoire – mit Industrie und Handelsintegration zu mehr Wohlstand?** | | | | S. 230-233 |
| eA | * beschreiben die Integration von Entwicklungsländern in ökonomische Globalisierungsprozesse. * erörtern kriterienorientiert Zukunftsperspektiven von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomischen Globalisierungsprozessen. | Interaktionen und Entscheidungen | Entwicklungsland  Entwicklungsstrategien: Weltmarktorientierung vs. Binnenmarktorientierung (Importsubstitution) |  |
| **8.2.2 China – erfolgreicher Wandel von der „Werkbank der Welt“ zum Hochtechnologiestandort?** | | | | S. 234-238 |
| eA | * beschreiben die Integration von Schwellenländern in ökonomische Globalisierungsprozesse. * erörtern kriterienorientiert Zukunftsperspektiven von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomischen Globalisierungsprozessen. | Interaktionen und Entscheidungen | Schwellenland  Entwicklungsstrategien: Exportorientierung, technologischer Wachstumspfad  Falle des mittleren Einkommens |  |
|  | **Kompetenzen anwenden** |  |  | S. 239 |
|  | * beschreiben die Integration von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomische Globalisierungsprozesse. * erörtern kriterienorientiert Zukunftsperspektiven von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomischen Globalisierungsprozessen. | Interaktionen und Entscheidungen  Motive und Anreize | Entwicklungsland  Schwellenland  Entwicklungsstrategien, insbes. Weltmarktintegration |  |